

Ein eleganter Schaft ist eine echte Versuchung. Mancher hat ein Luftgewehr- oder Kleinkaliber-System, das reibungslos funktioniert und beste Schuss-Bilder liefert. Die Schäftung aber ist in die Jahre gekommen und entspricht nicht mehr dem Stand der Dinge. Bequeme Anschläge verhindert der klobige Hinterschaft, die Backe passt einfach nicht, die Verstellungen sind spärlich und umständlich. Wie wäre es da, das bewährte System in ein zeitgemäßes Gehäuse zu setzen und alle Vorteile der modernen Gestaltung zu nutzen?



MEC und **centra** beschäftigen sich intensiv mit der Optimierung des Schaftes. Dabei sind innovative Einzelteile entstanden, die sich durchgesetzt haben. Inzwischen bieten wir mit dem MARK 1 eine komplette Konstruktion, die sämtliche Komponenten zu einem ausgeklügelten Ganzen verbindet.

Die letzten Errungenschaften sind die Schaftbacke **cheek** und die Handauflagen **support** und **katamaran**. Sie wurden sorgfältig geformt, damit sie sich wie gewachsen an die Wange bzw. an die

Stützhand anpassen können. Sie sind sinnvoll und leicht zu verstellen, damit sie bei Bedarf exakt und zügig nachgestellt werden können. Sie sind speziell beschichtet, damit sie festen bzw. hautfreundlichen Kontakt bieten. Das gilt übrigens auch für den Griff des MARK 1, der in bisher einzigartiger Weise verstellt werden kann und durch seine Oberflächenbeschichtung ein ausgewogenes Maß zwischen Haftung und Glätte gefunden hat.

Natürlich stehen die neue Backe und die Handauflagen auch für (fast) alle anderen Schäfte zur Verfügung. Spezielle Adapter sorgen für einfache Anpassung.

Übertragbarkeit ist für Tuner eine Grundtugend. Deshalb passt der MARK 1 nicht nur unter alle bedeutenden Luftgewehr-Systeme. Mit den annähernd gleichen Maßen werden auch KK- und sogar Großkaliberschäfte geliefert. Das hat für Kombinerer den Vorteil, dass sich die Gewohnheiten auf verschiedene Disziplinen übertragen lassen. Teile können ausgetauscht werden, der Wechsel von Freihändig zu Auflage ist ebenso vorprogrammiert wie der Dreistellungskampf mit dem LG.

Nur einige der reichlich bemessenen Verstellmöglichkeiten des MARK 1. Wer mit diesem Schaft arbeitet, wird sie nach und nach zu schätzen lernen.

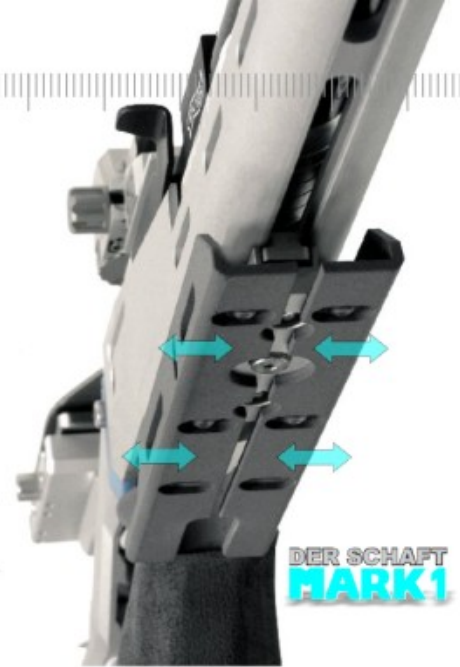


Die Vielzahl von Verstellmöglichkeiten an unseren Schäftungen mag manchen verunsichern. Während die Techniker gar nicht genug von Schrauben und Schienen kriegen können, winken andere ab, weil ihnen die Einstellung des Gewehrs immer schon ein Buch mit sieben Siegeln war.

Um die Skeptiker zu überzeugen, haben wir uns Mühe gegeben. Alle Schrauben sind leicht zugänglich, gut verständlich und funktionstüchtig. Wir empfehlen die Abholung eines neuen Schaftes oder neuer Schaftteile direkt bei uns, wo wir Ihnen nach Verabredung gern bei der Anpassung behilflich sind. Bringen Sie Ihr Gewehr mit, unsere Trainer beraten Sie bei der Auswahl, bei der Einstellung und auf Wunsch auch im Hinblick auf Anschlag und Bewegungsabläufe. Schützen aller Leistungsklassen, aus Deutschland und allen Teilen der Welt sind inzwischen bei uns, um Ausrüstung, Munition, Schießbrille und Visierung abzustimmen. Auf unserem Schießstand in Dortmund ist immer Zeit für einen ausgedehnten Test.

Ein Detail des MARK 1 ist die 'Zerlegbarkeit'. LG und KK Rahmen lassen sich trennen. Dabei bleibt der Hinterschaft mit Griff in allen Einstellungen unverändert, so dass man zwischen den Anschlägen oder beim Wechsel von Aufgelegt zum Stehendschießen mit unterschiedlichen Hinterteilen arbeiten kann.

Wer mit seinem Gewehr fliegt, ist gut beraten, seine Schäfte zu zerlegen, damit der ruppige Umgang im Fluggepäck nicht zu Brüchen führt.



DER SCHAFT
MARK 1

Erstmals beim Bau von Sportgewehren wird mit dem **support** eine Handauflage angeboten, die nicht nur in Längsrichtung und in der Höhe verstellt werden kann. Zwei separate 'Kufen' sind je für sich in ihrer Lage zur Seite zu verschieben, womit sich die Breite - auch asymmetrisch - variieren lässt. Damit werden verschiedenste Haltungen von Hand und Faust möglich, wie sie in der Praxis angetroffen werden. Wer sein Gewehr über Jahre nutzt und sich in vielen Trainings- und Wettkampfstunden intensiv mit ihm auseinandersetzt, der lernt durchdachte Elemente schätzen. Neue Lösungen, die alte Probleme beseitigen, können erstaunliche Fortschritte in Gang setzen und damit die Zufriedenheit und die Leistung beflügeln. Der MARK 1 hält solche Lösungen bereit. Kappe, Backe, Griff und Vorderschaft sind Konstruktionen von **MEC** und **centra**. Sie wurden für die neuen Schäftungen eigens entworfen und getestet. Sie sind überzeugt, dass sie spürbare Vorteile gegenüber bestehenden Modellen bieten und haben sie deshalb auch anderen Gewehren angepasst. Das Gewehrschießen ist unübersehbar eine Materialschlacht. Die steigenden Ergebnisse in allen Klassen hängen eng mit Verbesserungen auf dem Ausrüstungssektor zusammen. Auch wer nicht unbedingt an die Spitze will, freut sich über Fortschritte und will konkurrenzfähig bleiben. Der Schaft ist in dieser Hinsicht wohl ein Schlüsselfaktor. Nur passende Proportionen ermöglichen stabile Anschläge, nur effektive Verstellungen gestatten schnelle Reaktionen. Immer wieder erlebt man im Verein oder im Kader, wie mit einer neuen Schäftung alte Probleme schwinden. Lust und Eifer erleben einen neuen Frühling...

